



# Kardinal- von-Galen- Gymnasium

Kardinal-von-Galen-Gymnasium · Jahnstr. 20 · 47623 Kevelaer

**GYMNASIUM DER WALLFAHRTSSTADT KEVELAER**

---

im Schulzentrum  
Jahnstr. 20  
47623 Kevelaer  
Tel.: 02832-93370  
email: [sekretariat@kvgg.schule](mailto:sekretariat@kvgg.schule)  
homepage: [www.kvgg.de](http://www.kvgg.de)

---

Kevelaer, 27.01.2022/Di

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern,

das erste Halbjahr des Schuljahres 2021/22 haben wir geschafft und es ist alles in allem fast normal verlaufen. Zum Ende mussten wir zwar leider die Auschwitzfahrt und einige Veranstaltungen absagen, aber wir freuen uns, dass wir insgesamt zahlreiche Aktivitäten durchführen konnten.

Mit den Zeugnissen erhalten Ihre Kinder in diesem Halbjahr keinen neuen Stundenplan, der alte behält in der ersten Woche noch seine Gültigkeit, der neue wird dann voraussichtlich ab dem 7.2. gelten. Unsere drei Referendarinnen, die bisher im Rahmen ihrer Ausbildung bedarfsdeckend in ihren Unterrichtsfächern eingesetzt worden sind, bereiten sich nun auf ihre Prüfungen vor, für die wir ihnen viel Glück und Erfolg wünschen. Sie werden durch unsere Stammlehrkräfte ersetzt, was allerdings einige Veränderungen im Stundenplan zur Folge hat.

Schon vor den Weihnachtsferien sind die Inzidenzzahlen auch bei uns nach oben gegangen, aber seit Wiederbeginn des Unterrichts ist die Zahl derjenigen, die von Quarantäne-Maßnahmen betroffen oder sogar infiziert sind, noch einmal stark angestiegen. Ich möchte mich herzlich bei euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und bei Ihnen, sehr geehrte Eltern, für euer und Ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken. Viele von Ihnen halten Ihre Kinder zu Hause, auch wenn sie nach den Quarantäne-Regeln nicht unbedingt zu Hause bleiben müssten, weil sie vollständig geimpft und geboostert sind. Wir möchten Sie auch weiterhin bitten, Ihre Kinder bei einem positiven (PCR-)Test im Haushalt vorsorglich nicht zur Schule zu schicken. Wie Sie wissen, schützt eine Impfung vor einem schweren Verlauf, nicht aber vor einer Ansteckung, sodass auch Geimpfte infiziert und das Virus weitergeben können, auch wenn wir aufgrund der Maskenpflicht den Eindruck haben, dass die Ansteckungsgefahr in der Schule relativ gering ist.

Auch die Zahl der Kolleginnen und Kollegen, die aufgrund von Quarantänemaßnahmen nicht zur Schule kommen können, steigt inzwischen, zusätzlich zu normalen Krankheitsfällen. Im Augenblick gelingt es uns, den Unterricht vollständig aufrechtzuerhalten und Unterricht durchgehend zu vertreten, müssen aber auch unsere Grenzen erkennen. Wir erarbeiten zurzeit Maßnahmen, mit denen wir auf einen weiter steigenden Krankenstand reagieren können. Eine dieser Maßnahmen besteht darin, sämtliche nicht-unterrichtlichen Aktivitäten nach Möglichkeit zu reduzieren. Dazu gehört auch unser pädagogischer Halbtage am Montag 31.1., an dem wir weiter – zusammen mit der Eltern- und Schülerschaft – an unserem Leitbild arbeiten wollten. Daher verschieben wir den geplanten pädagogischen Halbtage, so dass am Montag, 31.01. der Unterricht regulär und nicht als Kurzstunden stattfindet. Natürlich werden Sie zeitnah über weitere Maßnahmen über die Klassenlehrerinnen und -lehrer bzw. über die Stufenteams informiert.

Wir alle hoffen, dass sich die Situation wieder entspannen wird und die Prognosen, die von einem Abflachen der Welle Mitte Februar sprechen, eintreffen. Gemeinsam haben wir bereits viele schwierige Situationen gemeistert und das wird uns auch in dieser Phase der Pandemie gelingen.

Ich bedanke mich für euer und Ihr Vertrauen, bleibt/bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit herzlichen Grüßen

Christina Diehr